



Medizinisches Merkblatt zur Rekrutierung

Beilage 3 zu Brief an Stellungspflichtige

Medizinische Untersuchung anlässlich der Rekrutierung

Die medizinische Untersuchung dient der Ermittlung Ihrer Tauglichkeit für den Einsatz im Militärdienst oder im Zivilschutz.

An der Rekrutierung werden Sie während 20–30 Minuten von einem Arzt befragt und untersucht (Bewegungsapparat, Herz, Lunge, usw.).

Zudem werden folgende Tests durchgeführt:

- Absolvierung der medizinisch-psychologischen Tests;
- Erstellung einer Herzkurve (EKG);
- Bestimmung der Lungenfunktion (Spirometrie);
- Absolvierung einer Gehör- und einer Augenprüfung;
- Messung von Blutdruck, Körpergrösse und Gewicht;
- Thorax-Röntgen (freiwillig);
- Blutuntersuchung (freiwillig).

Anmerkungen zur medizinischen Untersuchung

Augenuntersuchung

Die Augenuntersuchung umfasst Tests zu Sehschärfe, Farbsehen und Stereosehen. Bei Sehhilfeträgern werden die Korrekturwerte aus dem aktuellen Brillenpass (nicht älter als 3 Monate) übernommen.

Blutentnahme

Die Blutuntersuchung ist freiwillig und benötigt Ihr schriftliches Einverständnis. Sie erhalten dazu ein entsprechendes Formular, auf dem Sie selbst angeben können, welche Tests Sie durchführen wollen:

- Untersuchung 1: Allgemeine Blutparameter (Blutbild, Blutzucker, Cholesterin, usw.);
- Untersuchung 2: Hepatitis-Suchtest (Leberentzündung);
- Untersuchung 3: Blutgruppen-Bestimmung.

Sie können auch nur einzelne Untersuchungen auswählen. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Formular geben Sie Ihr Einverständnis für die Blutentnahme und die Untersuchungen.

Wir empfehlen Ihnen, im Sinne eines persönlichen Check-up's alle Blutuntersuchungen durchführen zu lassen.

Fachärztliche Untersuchung

Aufgrund medizinischer Befunde könnte es sein, dass Sie sich eventuell einer zusätzlichen fachärztlichen Untersuchung unterziehen müssen; diese wird von den Ärzten des Rekrutierungszentrums veranlasst.

Gespräch mit dem Arzt

Im Anschluss an die medizinischen und psychologischen Untersuchungen wird ein Arzt die medizinischen Resultate und die Beurteilung Ihrer Tauglichkeit für den Militärdienst oder den Zivildienst mit Ihnen besprechen.

Impfungen an der Rekrutierung

Impfungen

Auf Grund des mitgebrachten Impfausweises werden Sie über die notwendigen Impfungen beraten. Neben den gängigen Impfungen (Diphtherie-Starrkrampf, Kinderlähmung) können Sie sich kostenlos auch gegen Hirnhautentzündung (Meningokokken-Meningitis-C) impfen lassen.

Die Impfungen werden sehr empfohlen, sind aber **freiwillig**.

Ausblick auf die Rekrutenschule (RS)

Zum RS-Start sind folgende Unterlagen mitzubringen

- Impfausweis.
- Allergiepass (falls vorhanden).
- Aktuelle, eventuell zusätzliche Arztzeugnisse, Röntgenbilder usw., die Sie noch nicht abgegeben haben.

Die richtige Vorbereitung

Körperliche Ertüchtigung

Eine gute Vorbereitung ist eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Absolvierung der Rekrutenschule. Als Vorbereitung empfehlen wir Ihnen eine regelmässige sportliche und körperliche Betätigung.

Angewöhnung an die Kampfstiefel

Wir empfehlen Ihnen, die an der Rekrutierung erhaltenen Kampfstiefel vor der RS zu tragen. Ihre Füsse werden es Ihnen danken.